

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kreiswirtschaftsförderung informiert Sie mit dem aktuellen Förder-Newsletter über die **neue Folge des Podcasts der Kreiswirtschaftsförderung**, die **Anpassung des Förderprogrammes zur Aufbauhilfe für Unternehmen**, das **Gründungsstipendium Rheinland-Pfalz**, die **Wettbewerbe „Innovationspreis“ und „Ideenwettbewerb“**, **erfolgreiche Wettbewerbsgewinner aus dem Kreis**, sowie **das Seminar „von Seed bis Growth“ der ISB**.

### 1. Podcast zur Wiederaufbauhilfe für Unternehmen

Die **Kreiswirtschaftsförderung** geht neue Wege in der Beratung und Unterstützung von Unternehmen im Kreis: Mit dem Podcast **„Pole-Position für Unternehmen - das Kreisgespräch“** bieten wir **wirtschaftsrelevante Themen** im **Audio-Format** an.

In der neuen Folge des Podcasts erläutern Anne Glück von der Industrie- und Handelskammer Koblenz (IHK) und Nicole Dillmann von der Handwerkskammer (HWK) das Antragsverfahren zur Wiederaufbauhilfe für Unternehmen.

Die IHK und HWK sind für die Erstberatung zuständig und haben jeweils eine Beratungshotline für Betriebe, Selbstständige und Angehörige freier Berufe eingerichtet, bei der sich Betroffene individuell beraten lassen können.

IHK Koblenz: Beratungshotline: 0261 106-502, E-Mail: [fluthilfe@koblenz.ihk.de](mailto:fluthilfe@koblenz.ihk.de)

HWK Koblenz: Beratungshotline: 0261 398-251, E-Mail: [hochwasserhilfe@hwk-koblenz.de](mailto:hochwasserhilfe@hwk-koblenz.de)

Durch den Podcast erfährt die Kooperation der Kreiswirtschaftsförderung mit den beiden Kammern einen weiteren Baustein. Der Podcast ist unter [www.kreis-ahrweiler.de](http://www.kreis-ahrweiler.de) zu finden, aber auch auf allen gängigen Plattformen abrufbar. Reinhören lohnt sich!

### 2. Anpassung des Förderprogrammes zur Aufbauhilfe für Unternehmen

Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe, die von der Flut im Juli betroffen waren, bekommen 100 Prozent ihrer Gutachterkosten erstattet. Die Sachverständigengutachten sind erforderlich, um die Wiederaufbauhilfen beantragen zu können. Bisher erhielten die Betriebe lediglich 80 Prozent der Kosten. Damit Betroffene direkt Kontakt zu Gutachterinnen und Gutachtern aufnehmen können, hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Ingenieurkammer ein Gutachterportal aufgesetzt, welches unter [www.diearchitekten.org/fluthilfe](http://www.diearchitekten.org/fluthilfe) zu finden ist.

### 3. Start.in.RLP – das Gründungsstipendium Rheinland-Pfalz

**Gründerinnen und Gründer** können sich bis zum **28. Februar 2022** auf das neue **Gründungsstipendium Rheinland-Pfalz** bewerben. Mit dem Gründungsstipendium RLP, das in der frühen Phase der Gründung greifen wird, soll die Konkretisierung und Marktfähigkeit von Gründungsvorhaben – vor allem auch als Anschlag nach der Pandemie - ermöglicht werden. Gründer werden ein Jahr lang finanziell mit 1000,- Euro pro Monat unterstützt. Außerdem gehört ein intensives Coaching zum Programm, das in Netzwerke aus Startups und Akteuren des Gründungs-Ökosystems einführt.

Die Antragsunterlagen erhalten die Gründenden bei allen akkreditierten Netzwerken. Beworben werden kann sich ausschließlich nach einem verpflichtenden Erstgespräch mit einem akkreditierten und zertifizierten Gründungsnetzwerk. Die Auswahl der Stipendium-Empfänger findet im Rahmen von landesweiten Jurysitzungen statt. Das Antragsverfahren selbst verläuft vom Antrag bis zur Bewilligung überwiegend digital und wird von der fachkundigen Koordinierungsstelle, der IMG Innovations-Management GmbH, begleitet. Umgesetzt wird die Förderung durch die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz.

Informationen zum Stipendium stehen auf [www.gruenden.rlp.de](http://www.gruenden.rlp.de) zur Verfügung, hier sind auch die akkreditierten Gründungsnetzwerke als erste Anlaufstelle für die Gründenden zu finden. Die FAQ finden Sie [hier](#).

### 4. Innovationspreis sucht die besten Ideen – noch bis zum 15. November bewerben

Der Wettbewerb um **den Innovationspreis 2022** geht in die Endphase. Nur noch wenige Tage können sich Unternehmen für den mit insgesamt 60.000 Euro dotierten Preis bewerben. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen in Rheinland-Pfalz können sich an der diesjährigen Ausschreibung in den Kategorien

„Unternehmen“, „Handwerk“, „Kooperation“, „Industrie“ und dem Sonderpreis „Digitalisierung von Fahrzeugen – Digitale Innovationen für PKW, LKW und mobile Anwendungen in Industrie und Landwirtschaft“ beteiligen.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen die ihren Firmensitz/Standort in Rheinland-Pfalz haben und dort innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln, fertigen, einsetzen und vermarkten. Der Innovationspreis Rheinland-Pfalz wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zusammen mit den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern ausgelobt. Interessenten können sich online unter [www.innovationspreis.rlp.de](http://www.innovationspreis.rlp.de) informieren und bewerben.

## 5. Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz in die 12. Runde gestartet

Der Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz bietet allen Rheinland-Pfälzern die Möglichkeit sich mit ihren Ideen zu behaupten. Ideen können Produkte, neuartige Dienstleistungen oder auch Verfahren sein. Diese sollten sich in Innovationen oder Weiterentwicklungen ausdrücken, die in einem Geschäftsfeld, Unternehmen oder Umfeld in dieser Art noch nicht vorhanden sind. Damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance haben, ihre Ideen zu entfalten, werden von einer Fachjury die besten drei Ideen ausgewählt und mit Geld- wie auch Sachpreisen prämiert. Neben Geld- und Sachpreisen werden die Gewinner mittels Businessplanerstellung, Coaching- und Beratungsleistung der Netzwerkpartner unterstützt. Das Ziel des Ideenwettbewerbs ist es, innovative Geschäftsideen und Neugründungen frühzeitig in Rheinland-Pfalz aufzuspüren und gezielt zu unterstützen.

Die Kreiswirtschaftsförderung ist Partner des Ideenwettbewerbs. **Bis zum 28. Februar 2022** können Interessierte ihre Ideen unter [www.ideenwettbewerb-rlp.de](http://www.ideenwettbewerb-rlp.de) einreichen.

## 6. Technologieprämie für FZ Recycling GmbH & Co.KG

Die **Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)** zeichnete fünf kleine und mittlere rheinland-pfälzische Unternehmen für ihre innovativen Produkte und Verfahren mit der **SUCCESS-Technologieprämie** aus. Zu den Preisträgern zählt die **FZ Recycling GmbH & Co.KG** mit Geschäftsführer Dr. Frank Ziebeil aus Niederzissen und erhielt den **mit 5.000 Euro dotierten dritten Platz**. Das Unternehmen hat einen ganzheitlichen Ansatz für die Entsorgung von expandiertem Polystyrol (kurz: EPS oder auch Styropor) entwickelt. Dafür setzt das Unternehmen mobile Verdichter (Verdichtungsverhältnis von 50:1) ein, um den Abtransport von Baumaterial kosteneffizienter zu gestalten.

Den Nachbericht der ISB zur Preisverleihung am 27.10.2021 finden Sie [hier](#).

## 7. Innovationspreis der Rohstoffwirtschaft wurde an Sinziger Unternehmen vergeben

Der **Innovationspreis der Rohstoffwirtschaft Rheinland-Pfalz** wurde dem Natursteinunternehmen **Rheinische Provinzial-Basalt- und Lavawerke (RPBL) aus Sinzig** verliehen. Das Gewinnerprodukt „Balastan“ zeigt im Vergleich zu herkömmlichen wassergebundenen Decken wie Radwege, Parkplätze oder Zufahrtswege vielversprechende geotechnische Eigenschaften, insbesondere hinsichtlich der Beständigkeit. Die Jury hob die Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit des Produktes hervor.

## 8. Seminar „von Seed bis Growth“ der ISB am 16.11.2021 - Finanzierungsmöglichkeiten für Gründungen und Start-ups in Rheinland-Pfalz

Am Dienstag, 16.11.2021, findet ab 16:00 Uhr die Veranstaltung „von Seed bis Growth“ der ISB im Gutenberg Digital Hub sowie im Livestream statt. Wie lassen sich unternehmerische Ideen in der frühen Seed-Phase, später als Start-up und dann als wachsendes Unternehmen finanzieren? Beteiligungskapital, Kredit, Bürgschaft oder Zuschuss, Tipps und Tricks für einen grandiosen Pitch? Die Antworten auf diese Fragen werden den Expertinnen und Experten von Förderinstitutionen, Investorinnen und Investoren und Vertreterinnen und Vertretern von Start-ups entlockt. Es wird dazu über alternative Wege zu klassischen Finanzierungs- und Förderangeboten gesprochen. Gründerinnen und Gründer, Start-ups, Studentinnen und Studenten und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es gibt einige wenige Zuschauerplätze vor Ort im Gutenberg Digital Hub zu vergeben oder schauen Sie entspannt per Streaming zu und können so interaktiv mitmachen. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Corona-Hygienerichtlinien.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund  
Ihr Team der Kreiswirtschaftsförderung

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

